

Eigene Fabrikation echter Grosse Auswahl moderner

Innsbrucker Loden-Pelerinen

leicht — warm wasserdicht und porös.

Wettermäntel f. Herren, Damen u. Kinder.

Sporthaus Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 102

Rabattmarken

Kalle und Umgebung.

Halle a. S. 5. Juni

Das Straßenbahnprojekt für den Süden.

3. kommunaler Bezirksverein.

Mit dem Thema: Die Straßenbahn nach dem Süden hatte gestern abend der 3. kommunale Bezirksverein eine Versammlung nach dem „Paradies“ einberufen. Zu der Sitzung hatte man auch den Vorstand des Halle'schen Bürgervereins eingeladen, der unglücklich in der bekannten Eingabe, worin er dem Magistrat ein großzügiges Straßenbahnaufbauprogramm unterbreitete, mit Bedauern darauf hingewiesen hatte, daß der Stadterhaltung bei dem Bemühen, dem Süden eine Straßenbahn zu geben, vom III. kommunalen Verein durch Einsprüche Knüttel vor die Füße geworfen werden. Mehrere Herren hatten der Einladung Folge gegeben und griffen auch wiederholt in die Debatte ein.

Die Verhandlungen vereinfachten sich indes dadurch außerordentlich, daß der Vorstand des III. kommunalen Vereins recht wesentlich von seinem bisherigen Standpunkte zurückwich. Der Vorliegende verhielt zwar noch, das Projekt des Magistrats, das die Straßenbahn vom Markt durch die Schmeierstraße über den Alten Markt an den Predigerhäusern von St. Moritz vorbei nach dem Süden führen will, als mit außerordentlichen Schwierigkeiten verknüpft hinzustellen, aber seine Ausführungen waren keineswegs mehr von der Art, daß man hätte vermuten können, derselbe Vereinsvorstand habe erst vor wenigen Wochen durch einen in aller Form vorgebrachten und mit Nachdruck vertretenen Einspruch das Projekt vereitelt wollen. Aus dem, was verschiedene Redner zur Entgegnung auf die Darlegungen des Vorliegenden ausführten, ging hervor, daß das Projekt unseres Magistrats, eine Straßenbahn nach dem Süden zu schaffen, trotz der Proteste gute Aussicht auf Verwirklichung hat; nur fehlt man nur, daß die Bahn durch die Besen er Straße geleitet wird, denn sie ist die Hauptstraße des Südens und wird es immer mehr werden. Ueber den Einwand, daß die Bahn wegen der Enge der Straße nicht an der Moritzstraße entlang geführt werden könne, ist man nicht ängstlich. Solche schwierige Verkehrsstraßen hat man in allen Großstädten bei der Einleitung der Bahnen von der Peripherie ins Zentrum. Es muß eben an denartigen Stellen vorzüglich gefahren werden. Es ist im übrigen nicht zu leugnen, daß unsere Stadtverwaltung infolge der Linten der Stadtbahn sich bei dem Ausbau ihres Straßennetzes gehindert sieht, die Linten so anzulegen wie unter anderen Umständen zu legen, aber diesen Uebelstand muß man mit in Kauf nehmen. Das Besondere wäre die Uebernahme der Stadtbahn in städtischen Besitz; indes das läßt sich wohl kaum erreichen. Die A. G. G. fordert mindestens 5 Millionen, obwohl ihre Konzeption nur noch 17 Jahre läuft — dann fällt die Bahn kostenlos an die Stadt. Eine solche Summe zu verzinsen und in den 17 Jahren zu amortisieren, ist aber unmöglich; da wäre es unwirtschaftlich, wollte man unter diesen Umständen zum Ankauf der Stadtbahn drängen.

Als ein ganz besonderes, vielleicht einzuweisen u n ü b e rwindliches Hindernis für die Fortführung von Straßenbahnen nach dem Süden erweist sich die Hafensbahn. Sie darf nicht im Niveau übergriffen werden; eine Unterführung oder Ueberführung ist aber viel zu kost-

spielig, vielleicht auch technisch unmöglich. Es war eben feinerzeit nicht weitbildend gehandelt, die Hafensbahn so nahe der Stadt entlang zu führen. Doch liegen auch hier die Dinge nicht völlig trostlos. Später einmal wird die Hafensbahn doch beseitigt und eine andere Einführung der Güter in die Staatsbahn notwendig werden. Und wahrscheinlich ist dieser Zeitpunkt gar nicht mehr fern.

Das war ungefähr der Inhalt der Debatten. Es ergab sich am Schluß eine erfreuliche Harmonie in der Versammlung. Nur in einer Hinsicht wollte der Vorliegende nicht einlenken: er verteidigt die Ansicht, es sei gleichgültig, wer die Bahn durch die Besenierstraße baut, während alle anderen Redner grundsätzlich den Standpunkt vertrat: feinerzeit neue Bahnstrecken für eine Privatgesellschaft; neue Strecken darf nur die Stadt bauen. Nebenfalls aber nahm der Vorliegende von dem Verlauf des Abends den Eindruck mit, daß der Vorstand des III. kommunalen Vereins wohl keinen Einspruch gegen das Projekt des Magistrats zugunsten einer Privatgesellschaft unterlassen hätte, wenn er die Verhältnisse und die Konsequenzen richtig übersehen hätte.

Sodann wurde die Stellungnahme des III. Bezirksvereins zum Allgemeinen Bürgerverein für städtische Interessen besprochen. Der Vorliegende berichtete nochmals über die Gründe, die den Verein veranlassen, sich widerstand abtun zu halten. In der Besprechung wurden von allen Rednern die Auslassungen in der Generalversammlung über den nicht vertretenen III. Bezirksverein getadelt. In der Erörterung der Sache passierte jedoch gestern abend dem Vorliegenden der fundamentale Irrtum, daß er glaube, der Bericht der „Saale-Ztg.“ über die Bezirksvereinsversammlung, auf die seine Ausführungen jüsten, sei von irgend einem führenden Mann des Allgem. Bezirksvereins beeinflusst worden. Das ist eine ganz verkehrte Annahme. Der Bericht gab rein referierend, durchaus objektiv und ohne irgend einen Kommentar das wieder, was an jenem Abend in der Versammlung gesagt worden war. Damit fallen denn auch die Folgerungen, die der Vorliegende aus diesem Irrtum zog. Der Vorstand stellte den Antrag, nach wie vor im Allgemeinen Bürgerverein für städtische Interessen zu bleiben, sofern dieser gewisse Voraussetzungen, die ihm schriftlich zugehen werden, erfüllt. Die Versammlung nahm diesen Antrag einstimmig an.

Man beschloß die Abhaltung eines Sommerfestes, und zwar am Mittwoch, den 26. Juni, im „Paradiesgarten“, desgleichen wie alljährig einen Sommerganz am Donnerstag, den 25. Juli, auf der „Rabeninsel“ (Kurzgals).

Wegen der Anführerschaft am Saale-Ufer in den Pulverwegen soll der Vorstand bei der Polizeiverwaltung nochmals vorstellig werden.

Zur regen Beteiligung an der Feststiftung der inneren Einrichtung des städtischen Elektrizitätswerkes am kommenden Sonntag vormittag 9 Uhr (Sammeln an der Gemmerstraße) wurde aufgefordert. — Dem Verein trat eine Anzahl neuer Mitglieder bei.

Halle im Monat April.

Das Statistische Amt schreibt über den Monat April 1912: Die Bevölkerung zählte nach der Fortschreibung auf Ende April 1912 90 740 männliche und 95 981 weibliche, zusammen 186 721 Personen. Die Zunahme gegenüber dem Vormonat (März 1912) war mit 2058 Personen eine sehr große.

Ehehitchlungen fanden 209 gegenüber 135 im März 1912 und 257 im April 1911 statt.

Geboren wurden 189 Knaben und 185 Mädchen, zusammen 374 Kinder, von denen 6 Knaben und 2 Mädchen totgeboren waren. Ueber ein Viertel aller Geburten war unehelich. Gegenüber dem Vormonat und dem gleichen Monat im Jahre 1911 war die Zahl der Geburten um 74 bzw. 24 geringer.

Den 366 Lebendgeborenen standen 248 gestorbene Personen gegenüber, die sich mit 144 auf das männliche und 104 auf das weibliche Geschlecht verteilten. Im März 1912 starben 16 und im April 1911 13 Personen mehr als im Vormonat. Ungefähr ein Viertel aller gestorbenen Personen erlag der Lungentuberkulose. Entzündungen des dem Krebs, und zwar diese drei Krankheiten zu ziemlich gleichen Teilen. Im ersten Lebensjahre starben 45 Kinder, von denen der größte Teil keine Brutmilch erhalten hatte.

Die Gesamtzahl der Zugewogenen betrug 6697, der Fortgezogenen 4586, so daß sich der Wanderungsgewinn auf 2119 Personen belief. Innerhalb des Stadtgebietes zogen 12 287 Personen um, so daß mit den von auswärts Zugewanderten fast 19 000 Personen ihre Wohnstätte innerhalb der Stadt verlegten.

Für den Grundbesitzwechsel beziehen sich die Zahlen auf März 1912: 32 bebauete Grundstücke im Werte von fast 2 100 000 Mark und 15 unbebaute Grundstücke im Wert von ungefähr 185 000 Mark gingen in andere Hände über. Im Vergleich zu März 1911 war der Wechsel — wie regelmäßig nach Beginn der Bauzeit im März — wesentlich geringer. Der Zwangsversteigerung unterlagen 4 bebauete Grundstücke im Gesamtwerte von über 300 000 Mark; in fast allen übrigen Fällen war der Kauf Urache des Besitzwechsels.

Durch Neubau entstanden 56 Wohnungen, während die große Zahl von 66 durch Abbruch ergingen, also ein Verlust von 10 Wohnungen. Im April des Vorjahres hatte der Verkauf an Wohnungen sogar 18 betragen, dagegen war im März 1912 die Zahl der Wohnungen um 215 vermehrt worden.

Die Fleischpreise zeigten bei vielen Sorten eine Erhöhung um 10 Bfg. für das Pfund gegenüber März 1912. Die Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter waren recht günstige; von den 811 ständigen männlichen Arbeitern verdienten nur 59 und 3,30 Mark täglich; dagegen 281 über 4 Mark.

An Armenunterstützungen wurden 26 600 Mark gezahlt, die sich auf 5926 Unterstühten verteilten; gegenüber März 1912 ist die Zahl der unterstützten Personen um 228 und die Summe um etwa 1000 Mark zurückgegangen.

Die städtische Rechtsauskunftsstelle benutzten 484 Personen; unter Zugählung von wiederholten Rücksprachen mit diesen ergaben sich 663 Fälle der Inanspruchnahme der Auskunftsstelle; gegenüber April 1911 betrug die Zunahme der Fälle über 250.

In der städtischen Säuglingsfürsorge fanden 751 Konsultationen statt; gegenüber dem gleichen Monat im Vorjahr bedeutet diese Zahl fast eine Verdoppelung.

Die Schlachtungen auf dem Städtischen Schlacht- und Viehhofe zeigten für alle Tiere mit Ausnahme von Schafen und Bullen gegenüber dem Vormonat eine wesentliche Steigerung; insgesamt wurden 9473 Stück Vieh geschlachtet (im Vormonat 8551; die gleiche Entwicklung zeigte der Futtrieb).

Die Straßenbahnen beförderten 1 577 489 Personen, gegenüber 1 551 044 im März 1911; pro Wagenkilometer wurden in beiden Monaten drei Personen befördert.

Als Beilage bringt der Monatsbericht für April 1912 einen Aufsatz über die „Verwohungen in Halle a. S. am 1. Mai 1912“.

Nach beendeter Hochsaison in unserer Abteilung

Damen-Konfektion herabgesetzte Preise!

- Ein Posten Reise-Röcke aus guten, gestreiften Kammgarnstoffen in modernen Farben M. 8 50
- Ein Posten Promenaden-Röcke aus feinem Kammgarn, aparte Formen in modernen Farben M. 12 50
- Ein Posten Englische Kostüme in guter Verarbeitung, Jacke teils auf Seide M. 17 50

- Ein Posten marineblaue Kammgarn-Kostüme, moderne, fesche Fassons, hübsch verarbeitet M. 22 50
- Ein Posten Staubmäntel aus Popeline in verschiedenen Farben mit breiten Spitzen-Schals M. 15 50
- Ein Posten Musseline-Kleider, aparte neue Fassons mit schönen Garnierungen M. 19 50 16 50

Ein Posten farbige Wollkleider aus einfarbig Wollbatist, Voile, Popeline etc. mit reizenden Garnierungen . . . M. 45,00, 33,00 25 00

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 22-24.

Ein neues Villenviertel am Kirchhof

Wird voraussichtlich in aller Kürze auf dem ehemaligen Fabrikgrundstück der Gebr. Jentsch entstehen...

Der große Komplex wird durch zwei Straßen abgeschlossen, die Neuwasserstraße, welche, am Kirchhof beginnend...

Die Straßenkörper sind bereits angelegt und sollen in nächster Zeit fertig ausgehauet werden...

Da das Mühlen- und Kirchhofviertel von jeher als die bevorzugteste Wohnlage von Halle gelten...

Hallesches 500 Jahr-Festspiel in der Moritzburg.

Gestern Abend fand die erste Gesamtprobe, in der der sämtliche Hauptdarsteller und die gesamte Kompanie mitwirkten...

Der Vorverkauf von Eintrittskarten für die ersten Vorstellungen am Sonnabend, den 15. Juni...

Erfolgreiche Einbürgerung der Maräne in den Anstehsee.

Der Geschäftsrat des Fischereivereins für die Provinz Sachsen und das Personum Anhalt wurde kürzlich vom Fischereimeister Alper eine 22 Zentimeter lange Maräne aus dem Anstehsee eingeführt.

Dieser Fisch stammt aus den mit Unterstützung des Fischereivereins im Anstehsee vorgenommenen Einführungen von Brut, wie sie im Frühjahr 1909, 1910 und 1911 stattfanden.

Da unter Fisch-Liebhabern die Ansicht herrscht, daß er etwa dem übrigen nur geringen Fischbestande in dem jetzt 50 Meter tiefen Friersee Abbruch tun könnte.

Der Bauausschuß

hatte gestern eine Sitzung im Stadttheater, um sich über die Belegung des Fußbodens im Umgang des ersten Ranges zu entscheiden.

Zum Belag wird Teppich gewählt, der vorhandene Linoleumbelag ist aufzunehmen und der Gipsestrich je nach Befund auszubessern oder neu herzustellen...

Operetten-Abend im „Zoologischen“.

Leitung: Kapellmeister Alfred Eismann.

Mit interessantem Programm älterer und neuer Operetten warierte gestern Abend unser unermüdlicher Kapellmeister Eismann im „Zoo“ auf.

Photographische Aufnahmen vom Blumenfeste.

Hofphotograph A. H. H. hat in seinem Schaufenster eine Anzahl wohlgeleitener Aufnahmen vom Blumenfeste ausgestellt...

Magdeburger Pferdeleterie.

Bei der am Dienstag fortgesetzten Ziehung der Magdeburger Pferdeleterie wurden folgende größere Gewinne gezogen:

Pferde fielen auf die Nummern 89 211 u. 94 222. Fahräder auf die Nummern 56 034, 95 066, 102 962 und 117 068.

Von den am Montag gezogenen Hauptgewinnen sind drei Gewinne in Magdeburger Kolletten gefallen, und zwar der dritte Gewinn in die Kollette von Valentin Watz, der dritte in die von Frh. Brechler, der vierte in die Kollette von C. Clemens.

Bestimmung von Unfallentschädigungen und Invalidenbezüge. Anweisungen zu einmaligen Zahlungen dieser Art an Heilanstalten, Ärzte usw. können hier, wenn der Empfänger es bei seiner Bestellungsanfrage beantragt...

Jugend- und Volksspiele für Kolks- und Mittelschüler. Die achte Abteilung des Vereins für Volkswohl hält auch in diesem Jahre auf dem Candanger Turnplätze ab...

Billiger Sonntag im Zoo. Nächsten Sonntag, den 9. d. Mts., ist billiger Sonntag. Den ganzen Tag über gelten die ermäßigten Eintrittspreise...

Inhaberin. Der Schul- und Pensionsdiener Herr Hermann Gödel feierte am 2. Juni sein 50jähriges Jubiläum am den Brandischen Stellungen.

Wer ist der Tote? In der Nähe von Leipzig hat sich am 20. d. Mts. ein Mann von der Eisenbahn überfahren lassen. Schriftgröße: 1,70 Meter groß, mittelgroß, dunkle Haare, blaue Augen...

Ein gefesselter Frau wurde gestern Abend an der Gemmerdeinde unbetriebrt aufgegriffen.

Ein Schläger zwischen Arbeitersöhnen fand gestern auf dem Bülbergweg statt, wobei einer der Beteiligten durch einen Tritt gegen den Leib erheblich verletzt wurde.

Theater, Konzerte und Vorträge.

I. Volkstümliches Konzert des gemeinen Stadttheater-Orchesters. Bekanntlich wurde feinerzeit vom Magistrat und den Stadterordneten an die Bewilligung der Orchester-Subvention...

Zoo. Morgen (Donnerstag) findet nachmittags und abends Elite-Konzert am Stadttheater-Orchester unter Kapellmeister Alfred Eismanns Leitung statt.

Veisnig-Restaurant. Morgen (Donnerstag) findet ein großes Nachmittags- und Abendkonzert, ausgeführt vom gesamten Rohland-Orchester, statt.

Vericht

der Niedersächsischen Lotteriekommision am Hallischen Schloß und Bißhofs.

Table with columns for animal types (Hafen, Bullen, Kühe, Jungziegen, Kalber) and their respective prize amounts in Marks.

Kongresse und Verbandstage.

Die Teilnehmer an der diesjährigen Burgenfahrt der Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen werden überall die beste Aufnahme finden...

Letzte Nachrichten.

Neue Sturmzonen in Budapest.

Polizei im Parlament — die Räumlicher werden hinausgeworfen.

Budapest, 5. Juni. Das Parlament ist vom Militär und der Gendarmarie vollständig umstellt. Die Eingänge des Sitzungssaales sind von starken Polizeieinheiten besetzt.

Um 1/10 Uhr zieht die Opposition unter Führung von Jutz und Apponyi in den Sitzungssaal. 1/11 Uhr eröffnet Präsident Graf Tisca unter großer Lärm die Sitzung.

Fabrikbrand.

Dresden, 5. Juni. Das Eisenwerk von Gebrüder Neuter in Königsbrunn ist in vergangener Nacht niedergebrannt. Nur das Kontorgebäude ist verbleibend geblieben.

Eine Schlapper der Spanier?

Paris, 5. Juni. Nach der Meldung des Kriegsberichts erstarkter der Depêche Algerien, der sich angeblich bei der Kolonne Girardot an der algerischen marokkanischen Grenz befindet...

Ein Schuhmann niedergestochen.

Berlin, 5. Juni. Bei einem Restorier in der Keller mannstraße, im äußersten Norden, wurden heute nacht der Schuhmann Haal durch Stiche in den Unterleib und den Kreuzbinder Roigt durch Säbelstiche schwer verletzt.

Preussische Klassenlotterie.

Berlin, 5. Juni. In der Vormittagsziehung der Preussischen Klassenlotterie wurde heute folgende größere Gewinne gezogen 16 000 Mk. auf Nr. 61 398; 3000 Mk. auf Nr. 3719, 19 132, 27 129...

Wetterwarte Magdeburg

der „Magdeburger Zeitung“.

Mittwoch, 5. Juni 1912, 8 Uhr morgens.

Der gestern im Südwesten der britischen Inseln gelegene Teil der langgestreckten Tiefdruckfurche hat sich ostwärts nach England fortgesetzt.

Meteorologische Station

Table with columns for date and time (4. Juni 0 Uhr abends, 5. Juni 7 Uhr morgens) and rows for various meteorological measurements like Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zum Konkurs des Bankhauses Lüdike & Müller in Köthen.

Wir uns aus Köthen telegraphiert wird, hat die Zündholzfabrik Aken, welche infolge des Zusammenbruchs des Bankhauses Lüdike & Müller in Köthen ihren Betrieb einstellte, gestern den Konkurs angemeldet.

Die Treuhändergesellschaft hat die Masse des Bankhauses Lüdike & Müller mit 70 Proz. angemeldet, doch wird sich die Konkursquote vielleicht durch günstige Verwertung der Zündholzfabrik Aken noch etwas erhöhen; ein Kaufangebot liegt bereits vor.

An der Maschinenfabrik von Reinicke & Jasper in Köthen, die gleichfalls Konkurs angemeldet hat, ist die Bankfirma nur in unerheblichem Masse beteiligt.

Die Verhandlungen wegen Fusion der Kalkwerkstatt Neustadt werden fortgesetzt, ohne dass bisher bestimmte Abmachungen vorliegen. Ob das Angebot der Akt.-Ges. Teutonia angenommen wird, ist zweifelhaft. Es scheint, dass Achersleben weiterhin zu den Reaktanten auf Neustadt gehört.

Folgende Dividendenschätzungen von Aktiengesellschaften, deren Geschäftsjahr gestern schließt, gibt die „Berl. Börs.-Ztg.“ mit Vorbehalt: Dresdner Gärtnerei- und Spitzen-Manufaktur Zuckerfabrik 0 (15) Proz. Elisenberg Kattun 2 (3) Proz. Glauziger Zuckerfabrik 0 (15) Proz.

Kalkwerke Heiligenmühle in Oldisleben. Die Generalversammlung erledigte die Tagesordnung nach den Anträgen der Verwaltung und bestätigte die Bestellung des Kaufmanns Gustav Piorde-Essen und des Bankiers Laupmann zu Grubenvorstandsmitteln. Für den aus dem Geschäftlichen Verwertung der bestehenden Bankdirektor Hasper wurde Bankdirektor Isenstein (Dresdner Bank, Hannover) gewählt. Die Versammlung bewilligte die zum weiteren Ausbau erforderlichen Betriebsmittel, und zwar in Gestalt einer Zuzusammen von 1000 Mk. pro Kux, deren Einzahlung in Teilbeträgen dem Beschlusse des Vorstandes überlassen bleibt. Die erste Rate von runderhundert 250 Mk. pro Kux soll am 20. Juni zur Einzahlung gelangen. Bei der Vorlegung des Geschäftsberichtes gab der Vorsitzende einen Ueberblick über den Stand der Werkverhältnisse sowie über das künftige Arbeitsprogramm. Daraus ist hervorzuheben, dass 80000 Mk. für die Produktion, 2 Mill. Mk. für den Schicht, 300000 Mk. für Basaltwerke aufgewandt werden sind. Zurzeit habe der Schacht „Heiligenmühle“ eine Teufe von 450 m und der Schacht „Marienort“ eine solche von 350 m. Die Betriebspositionen seien so getroffen, dass die Abteufungsarbeiten ohne Unterbrechung fortschreiten können.

Die nächste Gärnbörse in Leipzig findet am Freitag, den 14. Juni im Saale der Produktoren (Leschalle), Neue Börse, Tröndlinger 2, Aufgang Treppe B vom Börsengang, in der üblichen Zeit von 11-1 Uhr und von 5-6 Uhr statt. Auch die letzte Gärnbörse im März ist ziemlich stark besucht gewesen und wir können daher allen Interessenten aus Spinner-, Weber- und Händlerkreisen den Besuch der Gärnbörse als Gelegenheit zum Abschluss von Geschäften und zur Aussprache nur wiederholt empfehlen. Sowie bei der letzten wie bei den früheren Gärnbörsen hat sich eine grosse Anzahl nicht in die

Liste der Besucher eingetragen. Da es im Interesse aller Besucher der Gärnbörse liegt, zu wissen, wer auf der Gärnbörse anwesend ist, ist es wünschenswert, dass sich jeder in die genannte Liste einträgt. Diese Eintragung liegt auch mit Rücksicht auf spätere Mitteilungen, Einladungen u. dergl. im Interesse der Gärnbörsebesucher. Die Handelskammer Leipzig ist zu jeder näheren Auskunft über die Gärnbörse bereit und wird an die ihr bekannten Interessenten noch eine besondere Einladung ergehen lassen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektion Erfurt Halle a. S. und Nordhausen und den angeschlossen Braunkohlenbahnen sind am 4. Juni zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlebrüthen, Nusspreissenen und Braunkohlenkoks gestellt 5762 (nicht eingetragene) Wagen zu je 10 Ladungswicht, davon entfallen auf die Stationen des per Okt. 1907, des Louisen- und Zschopkau-Einsturvalder Bahn 3867 Wagen (nicht gestellt -).

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst).

Das Geschäft an der heutigen Börse war sehr still. Die Tendenz war anfänglich eher etwas fest, weil bessere Berichte vom Montanmarkt vorlagen. Speziell befestigt wurde Phönix, weil verläutete, dass die Dividende vielleicht 2-3 Proz. mehr als im Vorjahre betragen werde. Weiterhin trat aber Zweifel auf, ob diese Dividendenschätzung von der Verwaltung des Phönix ausgehe. Und an demnach auch Dividendenscheine mit 16 1/2 Proz. in grösseren Posten angeboten sein sollen, machte sich später wieder eine schwächere Tendenz am Montanmarkt fühlbar. Auch verstimmte die schwächere Haltung der Kanada, die aus London mütter gemeldet wurden. Angeblich soll dort ein grosser Privatspekulant bezogen haben, seinen ansehnlichen Besitz an Aktien dieser Bahnen zu realisieren. Die üblichen Gebote schlossen sich später der allgemein schwächeren Tendenz an. Weiterhin waren kleinere Schwankungen an der Tagesordnung.

Falkenstein Gärtnerei 139,50. Hermann-Mühlen zu Posen 165,75. Kunststadt Gross zu Leipzig 138,00.

Produktbörse.

Am Getreidemarkt waren bei stillem Geschäft vordere Sichten etwas schwächer. Später machte sich für hintere Termine eher Kaufstimmung bemerkbar. Auch Rüböl war infolge von Rückkäufen etwas befestigt.

Weizen märkisch 227,00 --, per Juli 228,50, Sept. 265,00, Okt. 274,00, Fest.
Boggen märkisch 192,00-192,50, per Juli 189,75, Sept. 174,50, Okt. 174,00, Fest.
Hafer neuer 210,00-215,00, mittel 205,00-206,00, gering 204,00 bis 204,00, per Juli 192,25, per Sept. 190,75, per Okt. 166,50, Still.
Weizen russischer 155,00-159,00, neuer --, runder 150,00-155,00, per Juli 150,00, per Okt. 127,00, Still.
Rüböl per Juli 67,00, per Okt. --, Fest.

Waren und Produkte.

Zucker.

Magdeburger, 6. Juni, Kornzucker 88%, ohne Fass --, --, Naengprodukte ohne Fass --, --, Brotszucker --, --, ohne Fass 23,25-23,75, Kristallzucker I, mit Fass --, --, Gemahlene

Haftmehl mit Saek 23,00-23,50, Gem. Mehl mit Saek 23,00-23,50, Hafer, Rohmais I, Produkt, trans. vom 1. Bord Hamburg per Juli 11,85 G, 12,00 B, Nov. 11,50 G, 11,85 B, Juni 11,20 B, 12,01 B, 12,11 B, B, Jan.-Mars, 10,42 G, 10,45 B, August 11,25 G, 12,21 B, B, März 11,65 G, 10,60 B, September 10,45 G, 10,47 B, B, Mai 11,57 G, 10,60 B, Oktober 10,45 G, 10,47 B, B, London: Schwäbisch.

Hamburg, 6. Juni. (Vorm.-Bericht.) Rohen-Hohemhof I. Produkt Basis 88%, Rendement neu Usance, frei an Bord Hamburg per Juli 12,15, per Okt. 12,15, per Aug. 11,10, per Okt.-Dez. 10,40, Jan.-März 10,47, per Mai 10,62, B. (Bericht).

Hamburg, 6. Juni. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 67, 3, per Dez. 67, 1, G, per März 69, 1, G, per Mai 60, 1, G, Steig.

Metalle
Glasgow, 4. Juni. (Schluss.) Rohisen frage, Middlebrough warrants 3/8.

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Bureau in Halle: L. Schönlicht, Bankgeschäft, Poststrasse.)
Neueste Dampferbewegungen:

George Washington 2. Juni von Cherbourg, Neckar 3. Mai in Baltimore, Hannover 1. Juni Lizard passiert, Willahd 1. Juni in Rotterdam, Bonn 2. Juni in Rio de Janeiro, Erlangen 3. Juni von Las Palmas, Halle 2. Juni in Antwerpen, Eisenach 2. Juni von Vigo, Tiberius 1. Juni von Las Palmas, Westfalen 3. Juni in Antwerpen, Helgoland 2. Juni von Bremen, Prinzess Alice 1. Juni in Antwerpen, York 31. Mai von Neapel, Prinz Eitel Friedrich 1. Juni in Colombo, Derfflinger 3. Juni von Shanghai, König Albert 1. Juni von Palermo, Prinzess Irene 1. Juni in New York, Kaiser Wilhelm II. 3. Juni Sicily passiert, Bremen 1. Juni von New York, Berlin 3. Juni Dover passiert, Barbarossa 2. Juni Dover passiert, Brandenburg 31. Mai von Baltimore, Chemnitz 3. Juni in Bremerhaven, Köln 2. Juni in Hamburg, Germanicus 2. Juni Lizard passiert, Würzburg 2. Juni von Oporto, Aachen 1. Juni von Santos, Böttschin 1. Juni von Santos, Giessen 2. Juni von Las Palmas, Coburg 2. Juni in Bremerhaven, Turin 2. Juni in Bremerhaven, Franken 1. Juni in Bremerhaven, Prinz Ludwig 2. Juni in Aden, Goeben 2. Juni in Kobe, Kleist 2. Juni von Gibraltar, Bülow 31. Mai in Hongkong, Prinz Waldemar 3. Juni von Brisbane, Prinzregent Luitpold 3. Juni in Alexandria, Prinz Heinrich 2. Juni von Neapel, Schleswig 31. Mai von Genoa.

Flusschiffahrt auf der Saale.
Halle a. S., 4. Juni. (Mitgeteilt von den Vereinten Elbe-Schiffahrt-Gesellschaft Aktien-Gesellschaft, Poststrasse 1, a. a. d. Bastian, Halle.) Angekommen ist: Schlepper Nr. 845, Stern, Priester, Nr. 27, Bischoff, Nr. 829, stellf. sämtlich mit Stückgut von Hamburg.

Halle a. S., 4. Juni. Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffahrt, G. m. b. H., Halle a. S., Angekommen ist: Schlepper Nr. 231, Sr. Fr. Rohkohl, mit Stückgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.
Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Altona a. d. Elbe, Altona, 4. Juni. Heute traf ein Kahn Nr. 231.

Wasserstand der Saale.

Trötha, 4. Mai abends 1,23 m, 6. Juni morgens 1,23 m.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse vom 5. Juni.		Wormser do. 1907		West-Schlesische		Bergische Eisenbahn		Kulnaster Ausführung aller Börsenaufträge	
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	Kur-u. Nonnentr. alt. 4	95,00	Halle-Herzd. Obl. 3 1/2	71,50	Bergische Eisenbahn 12	137,50	Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.	Telegr.-Adr. Preussens.
Wochens.		do. do. Com.-O. 4	95,00	50M. Hrb. Obl. 4	95,75	Berl. Elektrik-W. 12	197,90		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	Landes-Ost-Fid. 4	95,50	Dux-Prager do. 3 1/2	75,90	Berl. Maschinen-Bau 14	232,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Dext. Gold-F. 3 1/2	53,60	Berlin Bergwerk 3	131,50		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Swager-Domb. Pa. 4 1/2	99,75	Beton-u. Baumz. 10	161,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Moskau-Rjasan Pa. 4 1/2	99,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Prankauka-S. Pr. 3	75,60	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Wladivostok-S. Pr. 3	97,60	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Anatolier I. Pr. 4 1/2	97,00	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	do. II. Pr. 4 1/2	97,00	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	italien. Eisen. Pr. 4 1/2	97,00	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	do. Mittelmeer. Pr. 4 1/2	97,00	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Portugiesen u. 80 Obl. 3	178,50	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Süd-Ital. Ris. Obl. 2 1/2	97,00	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Nord-Atl. Ris. Obl. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	Hamb. Amer. Paket 10	140,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Nord. Lloyd-Akt. 3	118,90	Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2	95,50	do. do. 4	95,50	V. Elbe-u. Saale-Obl. 3	66,75	Bismarckstr. 5	378,00		
Wochens.		do. do. 4	95,50	Schiffahrts-Aktien.		Bismarckstr. 5	378,00		
Bankd. S. Lomb. 6. Privat. 4 1/2									

Herabgesetzt fertige Kleider, Kostüme, Kostümröcke, Paletots. Theodor Rühlemann,

im Preise sind

Leipzigerstrasse 97.

Vorschriftsmässige
Wandervogel-Rucksäcke
von 325 Mk. an.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Dr. Koch's
Yohimbin-Tabletten
Flacon 1.20 Mk. 1/2 Flacon 0.60 Mk.
Hervorragend bei vorzeitiger
Nervenschwäche.
Halle: Löwen-Apoth., am Markt
Leipzig: Engel-Apothek.

Preiswert und gut
kaufen Sie sämtliche
Strumpfwaren und Strüpfagen
in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr.
Halle 54.
Gegründet 1898.

Kachel-Öfen,
Berliner u. Meissener etc.
C. Böhme, Scharenstr. 5.
Tel. 2308.
— Gegründet 1704. —
+ Gintze gutbehalt. gebräuchlich
+ Schreibmaschinen
+ preiswert zu verkaufen.
+ Albert Osterwald, Rathhausstr. 8/9
Japanische Reisekörbe
aus Rohrmatte, extra leicht und
praktisch.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Seit Jahren
schönste und beste, getragene Damen- u.
Herrenkleider
— ganze Nachlässe —
Schulwerk, Altkleid, Gode u.
Eidenschack, Wulstweber, Plüsch,
Häubler, Plüschmützen, Häubel,
Käpfe, Netze, Handtaschen, auch
neue Waren aller Art. Nr. Hofstr.
Halle, tolle Preise, auch anber.
Renner,
Schulzehof Nr. 1.

Das beste
Rezept
zur Erhaltung und Erhaltung
sartter geistiger Haut. Be-
festigung aller Hautvermögen.
Wohl, Wasser u. dergl. in der
flüssigen Gebrauch von Ober-
meiner Medizinal-Verkaufsstelle
Medizinal-Verkaufsstelle u. dergl.
in Halle, 30% hat. Preis 1.10
u. 1.50. 1.00. 1.50. 2.00. 2.50. 3.00.

**Nieren-
und Blasenkrankheiten**
finden durch **Altkleid** reich
Mittelpunkt starkem reich
Erleichterung u. Hilfe. Die Nieren
arbeit reich reichlich reichlich.
Gamb. Gies. Gies. Gies. Gies.
u. fortgesetzt. Die Nieren
dunen. und Schmerzen. Nieren.
Brennen. Nieren. Nieren. Nieren.
zahlr. Professore. und Nieren
glänzend begünstigt. **H. 65 W.**
in Halle. **H. 65 W.** in Halle.
H. 65 W. in Halle. **H. 65 W.**

Villenkolonie Am Heideweg
— gegenüber Gestüt Kreuz —
8 Minuten von der Gröllwitzer Brücke.
Billigste u. schönste Kolonie: Waldgelände.
Nähere Auskunft erteilt die
Eigenheim-Baugesellschaft
Halle, Königstrasse 3.
— Telefon 1410. —
:: Einfamilienhäuser ::
mit allem neuzeitl. Komfort werden
zu folgenden günstigen Bedingungen
angeboten:
15% Anzahlung auf den Erwerbspreis,
Beschaffung der L. Hypothek,
Restbetrag kann als 11. Hypothek
stehen bleiben.
Unverh. Anfertigung von Skizzen
jederzeit bereitwillig.



HEINRICH LANZ MANNHEIM
Auszeichnungen:
• 1910
Brüssel: 3 Grands Prix.
Wien: Staats-Ehren-Diplom.
Buenos Aires: 3 Grands Prix.
Sta. Maria (Brasilien): 2 Grands Prix.
VENTIL-LOKOMOBILEN
mit Leistungen bis 1000 PS.
Für Heißdampf bestgeeignete Betriebsmaschine.
Filiale **BERLIN NW 7, Unter den Linden 57-58.**


Auszeichnungen:
1911
Turin: 3 Grands Prix.
Budapest: Gold-Staatsmedaille.
Dresden: Große Gold-Medaille.
Crefeld: 2 Goldene Medaillen.

TAPETEN

Hallsche Spezial-Firmen
Arnold & Troitzsch, Friedrich Arnold, Hermann Bischoff, Karl Rappsilber, Rudolf Steussing, Ernst Zergibel.

Nicht Worte, sondern Taten
sagen führen wir vor Augen.
„Erst wagen, dann wählen!“
Interessant, belehrend
ist unsere öffentliche
Tapeten-Ausstellung!
— Alte Promenade 10 —
neben Bratwurstglocke.
Eintritt frei!
Zwänglose Besichtigung
ohne Verkauf.
— Wechsenschau: —
Tapeten von 15 Pfg. bis 90 Pfg.

G. Pauly
Kohlen-Grosshandlung
Halle S., Thüringerstr. 16
Briketts, Grudekok, Gaskok
Anthracit, Steinkohlen, Steinkohlenbriketts,
- Presssteine und Zentralheizungskok -
— Fernsprecher Nr. 650. —

OTTO E. WEBER

Radebeul - Dresden.
**Weber's
Carlsbader
Kaffeegebrüht**
Seit Grossmutter's
Jugendzeiten
bewährtes u. beliebtes
**Kaffee-
Verbreitungsmittel**
Einzig höchtes
Originalprodukt,
jedes andere,
ohne Schutzmarke,
ist nur Nachahmung.

Ein hervorragendes Nervennähr- u. Kräftigungsmittel
ist **Lecithine**. Besonders zu empfehlen bei Nervenschwäche,
Schlaflosigkeit, Blutarbeit usw.,
für Kinder und Erwachsene.
Lecithin, Lecithinmilchpulver, auch in Tabletten, zu 46 3.-,
Lecithin-Krankheitsmittel, auch in Pillen, zu 46 2.50 u. 46 4.50,
Lecithin-Nährschokolade, zu 46 2.50, besonders für Kinder
geeignet.
Kola-Lecithin-Schokolade, zu 46 2.50, ein höchst bewährtes
Nervens-Brückungsmittel.
Lecithin-Hämoglobulinextrakt, zu 46 3.-, besonders für
Blutarme, Wochenernähren.
General-Debit u. Versand: Löwen-Apothek, Halle a. S.,
am Markt. [5342]

**Zusammenlegbare
Trinkbecher**
aus Aluminium, 10, 20, 50 Pfg.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Das
**Innsbrucker
Loden - Stoffe**
in modernsten Farben empfiehlt
zur Anfertigung von
.. Damen - Kostümen ..
Sporthaus
Julius Bacher,
Halle a. S., Leipzigerstr. 102.

Rühl,
Poststrasse 11,
gegenüber dem Kaiserdenkmal.
Hervorragende Neuheiten zu Hoch-
zeiten, Geburtstagen, Jubiläen,
Sport-, Ehrent-, Schliess-Preise

Zöpfe,
sowie alle anderen Haar-
arbeiten finden Sie gut
und preiswert bei
Fritz Mischke, Coiffeur
An der Universität 1
(Gef. Schulstr.)
Mitgl. d. N. Sp. B. Tel. 3146

Waschgefässe,
dauerhaft u. billig, größte Auswahl.
Bücherei-Schülerstr. 1, direkt am
Markt, 5%, Nebstl. Gr. 157.

Habe mich **Kleine Ulrichstrasse 18a, I.** gegenüber
Pottol & Brokowsch, als
prakt. Zahnarzt
niedergelassen.
Sprechstunde: 9-12 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ -6 Uhr, Sonntags 10-12 Uhr.
Ernst Burckhardt, prakt. Zahnarzt.
Telephon 2418. [5168]

Bruchleidende
Die größte Erleichterung, bei Garantie vollständiger Zurückhaltung,
bietet mein seit 1894 sich glänzend bewährtes, Tag und Nacht
trauberes Bruchband **Extrabreitem** ohne Feder. Einziges
Fabrikat. Jährliche Benutzung 1 Seils u. Barallfäden, Gerdre-
halter, Gummistümpfe. Bestellungen nach Mäße werden
genommen in Halle Montag, 10. Juni, 9-4, Hotel Stadt
Bernburg, Grandestr. 12. [1330]
Bruch-, Spez. b. Bogisch Erben, Stuttgart Schwarstr.
No. 38 A.

Hermann Elsaesser
Fennr. 1711 Halle a. S. Gegründet 1851
nur Marktplatz 13 — Marktschloss.
Grosse Auswahl in
Juwelen-, Gold- und Silberwaren.
Bitte um Beachtung meines bedeutend vergrösserten
Juwelen-Lagers.

Essen Sie täglich **Honig,**
wenn Sie Ihre Gesundheit er-
halten wollen. Garant. rein.
Blütenhonig, hervorragend
schöne Qualität, 500 Pfd.
bei 5 Pfd. 75 Pfa., empfiehlt
Carl Koch, Breitestr. 1/2, Markt,
Halle im Zorn,
Leibnizstr. 61/62.


Wolfs-Bademannen, auch mit
Gasbeiz, empf. d. Spezial-Beiz-
von Adolf Schaubert, Tel. 402,
Hallestr. 17. [H. 65 W.]

H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84.
Erstes Spezialgeschäft für gute
Strumpfwaren und Strüpfagen.
Feine Maß-Kostüme,
Strahlen- und Promen.-Hosen
werden gutgem. angefertigt bei
F. Jarzombek, Merseburgerstr. 6 v.
Fritz Rammelt, Ecke Markt.
Spezialist für Hühner-
augen u. eingew. Nägel.
Merseburgerstr. 162.

Antiflogelhirte
in großer Auswahl, billige
Preise, da keine Ladennote.
Nabe auch stets gebrauchte
Gehirte am Lager.
G. Vester, Gattiermeister,
Wittestraße 17. [H. 65 W.]
Adwählbare Spielkarten
H. Berlin 2, 1.
Silb. Myrtenkränze.
Zweiter **Tittel,**
Schmeerstr. 12, Ecke Japantstraße.

Familien-Nachrichten.
Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme beim Heimgange unseres lieben
Entschlafenen,
des Rentier
L. August Zwarg
sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.
Halle a. S., im Juni 1912. 5345
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung des prakt. Arztes Herrn Dr. med.
Ernst Thimmel findet nicht morgen Donnerstag
vormittags 11 Uhr sondern erst nachm. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr von der
Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. 5344